



ANTRAG

**NUTZUNGSPFLICHT
AB 01. OKTOBER 2026**



Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Vom Gericht auszufüllen:
Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

_____ , den _____

<input type="checkbox"/> Elektronische Kostenmarke: Nummer _____ Wert _____ Datum _____ _____, _____ Euro vom _____	<input type="checkbox"/> Ein SEPA-Lastschriftmandat wurde erteilt.	<input type="checkbox"/> Gerichtskostenbefreiung gemäß _____
---	---	---

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Es besteht bereits ein vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO (Vorpfändung).

Kontaktdaten des Antragstellers:		
<input type="checkbox"/> Gläubiger <input type="checkbox"/> gesetzlicher Vertreter <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter		
Name/Firma _____		ggf. Vorname(n) _____
Telefon _____	E-Mail _____	Fax _____
SAFE-ID _____		
Geschäftszeichen _____		

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

<p>Zusätzlich wird beantragt,</p> <p><input type="checkbox"/> anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.</p> <p><input type="checkbox"/> die Zustellung durch die Geschäftsstelle zu vermitteln (anstatt die Zustellung selbst in Auftrag zu geben). <input type="checkbox"/> Gleichzeitig ist der Drittschuldner aufzufordern, eine Erklärung nach § 840 Absatz 1 ZPO abzugeben.</p> <p><input type="checkbox"/> Prozesskostenhilfe für den Gläubiger (zu Ziffer _____) zu bewilligen.</p>
--

Gleichzeitig wird beantragt, einen Rechtsanwalt beizuordnen.
Begründung:

Die Schuldnerseite wird rechtsanwältlich vertreten.

Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist aus den folgenden Gründen erforderlich:

Es wird folgender zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt gewählt:

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Es werden

- die in dem **Beschlussentwurf** bezeichneten **Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen**
- und die **Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung: _____ Forderungsaufstellungen)** übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Anträgen:

Elektronische Dokumente der in § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 ZPO genannten Schriftstücke sind beigefügt. Die in § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 ZPO genannten Schriftstücke werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten. Die in § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 ZPO genannten Schriftstücke werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

Abdruck Gerichtskostenstempler

Elektronische Kostenmarke

Beschluss über bewilligte Prozesskostenhilfe

Im Fall eines Antrags auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Gläubigers mit Belegen

Vollmacht

Belege zu Angaben über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner oder Dritter

Aufstellung über die geleisteten Zahlungen

Aufstellung der Inkassokosten

Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen

Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG

Versicherungen

Es wird die ordnungsgemäße Bevollmächtigung nach § 752a Absatz 1 ZPO versichert.

Es wird gemäß § 829a Absatz 3 Nummer 1 und 2 ZPO versichert, dass die übermittelten elektronischen Dokumente jeweils bildlich und inhaltlich mit den in § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 ZPO genannten Schriftstücken übereinstimmen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsantrags noch bestehen.

Namen der Antragsteller _____

Unterschriften der Antragsteller _____